

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/ Kreisverwaltung
- Jugendamt -
im Bereich des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

AGOT-NRW – Geschäftsstelle
Graf-Recke-Straße 209
40237 Düsseldorf

Ansprechpartner:
Manfred Dömer
Tel.: 0251/591-6893
Fax: 0251/591-5954
E-Mail: manfred.doemer@lwl.org

nachrichtlich:

Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
Kommunale Spitzenverbände

Az.: 50 32 03

Münster, 13.09.2012

Rundschreiben Nr. 41 / 2012

Sonderprogramm zur Stärkung der Offenen Türen in Nordrhein-Westfalen

**hier: Investitionskostenzuschüsse für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen so-
wie kleinerer Bauunterhaltungsmaßnahmen (Renovierungs- und Umbauarbeiten) aus der
Pos. 1.1.2 des Kinder- und Jugendförderplan 2012**

**Erlass des Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-
Westfalen vom 05.09.2012, Az.: 311 – OKJA, hier eingegangen am 11.09.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Stärkung der offenen Jugendeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen stellt das Land NRW für das Jahr 2012 erneut zusätzliche Mittel im Rahmen eines Sonderprogramms für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen sowie Renovierungs- und Umbauarbeiten zur Verfügung. Den entsprechenden Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom 05.09.2012 – hier eingegangen am 11.09.2012 – und das entsprechende Merkblatt füge ich bei.

Ich bitte die **Terminsetzung für die Antragstellung 10.10.2012** zu beachten.

Aus den Erfahrungen bei der Durchführung des Sonderprogrammes 2011 bitte ich die als Anlage beigefügten Antragsvordrucke (Muster 1, Anlage 12 sowie die Anlagen 12a bei der Beantragung von Baumaßnahmen bzw. Anlage 12b bei der Beantragung zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen) **vollständig ausgefüllt** bis spätestens zum 10.10.2012 auf dem Postwege an die im Antrag vorgesehene Adresse zu versenden.

Der Antrag muss durch den Träger rechtsverbindlich (Anzahl der Unterschriften ergibt sich aus der Satzung o. ä.) unterschrieben sein.

Mit dem Antrag sind mir auch die drei Vergleichsangebote für die zur Förderung beantragten Maßnahmen vorzulegen. Daneben ist ein Preisspiegel beizufügen, in dem die Ergebnisse der Angebote direkt gegenüber gestellt werden.

Zur Beschleunigung der Antragsbearbeitung bitte ich, nur vollständige Anträge zu übersenden.

Sofern Anträge nach dem Antragsstichtag 10.10.2012 bei mir eingehen, besteht das Risiko, dass die vorhandenen Mittel bereits für fristgerechte Anträge gebunden sein könnten.

Ich weise darauf hin, dass Anträge, die im Rahmen des Sonderprogrammes 2011 nicht gefördert werden konnten, aus Aktualitätsgründen erneuert werden müssen. Ich darf Sie bitten, mir in diesen Fällen einen neuen Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

In Ergänzung zu dem beigegefügteten Merkblatt bitte ich zu beachten, dass die Rechnungen für die durchgeführten Maßnahmen immer auf den Träger der Maßnahme ausgestellt sein müssen. Rechnungen, die auf Privatpersonen ausgestellt sind, können im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung nicht berücksichtigt werden.

Abschließend möchte ich Sie bitten, alle in Frage kommenden Antragsberechtigte über den Inhalt dieses Rundschreibens und der beigefügten Anlagen zu informieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen, die folgenden Ansprechpersonen im meinem Hause zur Verfügung:

Name	Telefon	E-Mail
Meier, Sabine (ab 04.10.)	0251/591-5733	sabine.meier@lwl.org
Lülf-Scharlau, Anne (Mo. – Do. vormittags)	0251/591-6920	anne.luelf-scharlau@lwl.org
Kistner, Dietmar	0251/591-5616	dietmar.kistner@lwl.org
Hülsbusch, Stefanie (Mo., Mi., Fr.)	0251/591-3613	stefanie.huelsbusch@lwl.org

Mit freundlichen Grüßen
Der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Im Auftrag

gez.
Barbara Thüner